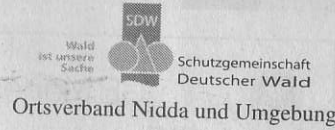


NA v. 18.4.2005

Wir trauern um unser Ehrenmitglied

Rudolf Lind

Er war Mitbegründer unseres Ortsverbandes und einer der aktivsten Mitstreiter für die Belange der Natur. Als langjähriges Vorstandsmitglied konnte er viele positive Aspekte für die Natur erreichen. Mit seiner vorbildlichen Arbeit und seinem großen Engagement verfolgte er das Ziel, das Zusammenwirken von Landwirtschaft und Naturschutz zum Wohle der Allgemeinheit in Einklang zu bringen. Sein Wirken fand Niederschlag in einer öffentlichen Belobigung durch den Wetteraukreis und der Verleihung der goldenen Ehrennadel des Landesverbandes der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald. Wir werden seine ausgleichende und verbindliche Art, seine Entschlussfreude und Tatkraft sehr vermissen.



Zur Einweihung des Gedenksteins in der Gemarkung Geiß-Nidda kamen Rudolf Linds Familienangehörige.

Bild: dt

Gedenkstein erinnert an Rudolf Linds Wirken

Schutzgemeinschaft ehrt verstorbene Ehrenmitglied

NIDDA (dt). Dem vor vier Jahren verstorbenen Ehrenmitglied der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW), Ortsverband Nidda und Umgebung, Rudolf Lind aus Geiß-Nidda, wurde kürzlich ein Erinnerungsstein gewidmet. Während einer kleinen Feierstunde würdigte SDW-Vorsitzender Wolfgang Eckhardt im Beisein von Linds Familie und Geiß-Niddas Ortsvorsteher Kurt Müller die Verdienste „des Landwirts, Jägers und Naturschützers“. „Vor 25 Jahren war Rudolf Lind Gründungsmitglied des hiesigen Ortsverbandes und wirkte von da an mit vollem Engagement im Vorstand und bei allen Belangen des Verbandes mit“, lobte Eck-

hardt. „Seine große Erfahrung im Vereinswesen sowie seine umgängliche und verbindliche Art haben uns vorangebracht und ließen uns viele gemeinsame, erfolgreiche und schöne Zeiten miteinander erleben.“ Für seine überdurchschnittlichen Aktivitäten, die von seiner Frau Tilli unterstützt worden seien, sei Rudolf Lind vom Wetteraukreis belobigt worden. Ebenso sei er zum Ehrenmitglied ernannt und ihm die goldene Ehrennadel des SDW-Landesverbandes verliehen worden.

Steinmetz Martin Merz, selbst SDW-Mitglied und mittlerweile in Geiß-Nidda ansässig, spendete den Erinnerungsstein.